

Unsere Nachricht an dich: Plattformen

Hi, ich bin Lara.

Und ich bin Tristan.

Plattformen im Netz funktionieren mit spezifischen Regeln, die prägen, wie unsere Online-Realität aussieht. Sie bieten bestimmte Möglichkeiten, Inhalte zu teilen – wie visuelle Formate wie Reels auf Instagram oder eher textbasierte Beiträge auf X. Hinzu kommen oft undurchsichtige Algorithmen, die beeinflussen, wer oder welche Inhalte, wann und wo für welches Publikum sichtbar werden.

Diese Strukturen bieten viele Möglichkeiten für sozialen Austausch. Sie können Repräsentation schaffen und Unterhaltung bieten. Gleichzeitig ermöglichen sie aber auch, andere anonym anzugreifen – ohne eine direkte Rückmeldung, auf solch unsoziales Verhalten.

Dazu kommt, dass Plattformen wirtschaftliche Interessen verfolgen. Das zeigt sich zum Beispiel darin, dass stark emotionalisierte Inhalte hervorgehoben werden, was wiederum die Verbreitung von Angriffen im Netz begünstigen kann.

Diese Begebenheiten verdeutlichen, dass die „Online-Spielregeln“ eine wichtige Rolle einnehmen, wenn wir uns mit Angriffen im Netz auseinandersetzen. Um diese "Spielregeln" geht es in unserem Workshopteil zu Plattformen.

Jetzt schon mitgeben möchten wir dir, dass egal ob du angegriffen wirst, oder Angriffe auf andere online wahrnimmst – Die vermehrte Ausspielung von emotionalisierenden Inhalten, die eben auch gewaltsam sein können, bedeutet nicht, dass diese verbreitete Meinung die einzige ist. Es gibt immer auch andere Perspektiven und Leute, die vielleicht eher deine Meinung teilen, und mit denen du sprechen kannst.